Protokoll

über die 6. Sitzung des Ausschusses für nachhaltige Stadtentwicklung und Feuerschutz am Montag, dem 7 November 2022, 18:00 Uhr, im Forum des Erich Kästner-Schulzentrums,Marktstraße 33, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Ausschuss für nachhaltige Stadtentwicklung und Feuerschutz

Hosseini, Mona	
Schönecke, Silke	
Guder, Siegfried	
Haarmann, Ulrich	
Stuckenberg, Bernd	
Weissleder, Dirk	
Wetzel, Ralf	
Böhm, Thilo	in Vertretung für Frau Braun
Lichy, Sabine	In Vertretung für Frau Flebbe
Picht, Rainer	

Mitglieder mit beratender Stimme

Peters, Jörg	
Tietze, Christina	
Witt, Axel	

Von der Verwaltung:

Bezdiak, Kimberly	Protokollführung
Grüning, Axel	Stadtrat
Schmidt, Jörg	Fachbereichsleitung 8
Pohl, Silke	Fachbereichsleitung 3
Schröder, Hauke	Fachbereisleitung 6
Osterwald, Sebastian	Team 32
Van Vürden, Jens	Team 33
Schwarz, Petra	Team 34
Gruben, Berthold	Team 61
Fleischmann, Uwe	Team 63
Wenig, Ralf	Team 66
Meyer, Marvin	Team 67
Heptner, Carsten	Team 79

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 05.10.2022

4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

4.1. Teilhaushalt 32 - Sicherheit und Ordnung

4.2. Teilhaushalt 33 - Bürgerbüro

4.3. Teilhaushalt 34 - Standesamt

4.4. Teilhaushalt 61 - Stadtplanung

4.5. Teilhaushalt 63 - Bauordnung

4.6. Teilhaushalt 66 -Tiefbau

4.7. Teilhaushalt 67 - Grünflächen

4.8. Teilhaushalt 79 - Betriebshof

5. Bebauungsplan Nr. 133 A, 2. Änderung
- Aufstellungsbeschluss

6. Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet

7. 18. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen

8. Mitteilungen des Bürgermeisters

9. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

zu Punkt 2:
Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner gestellt.

zu Punkt 3:
Kenntnisnahme des Protokolls vom 05.10.2022

Die Kenntnisnahme des Protokolls wurde auf den 01.12.2022 verlegt.

zu Punkt 4: 2022/222
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

zu Punkt 4.1:
Teilhaushalt 32 - Sicherheit und Ordnung

Herr Osterwald stellt seine Präsentation vor.

Stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr dankte die Vorsitzende Herrn Osterwald und Herrn Peters als (stellv.) Stadtbrandmeister. Die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr wird in diesem Ausschuss hoch gewürdigt.“

zu Punkt 4.2:
Teilhaushalt 33 - Bürgerbüro

Herr van Vürden stellt seine Präsentation vor.

zu Punkt 4.3:
Teilhaushalt 34 - Standesamt

Frau Schwarz stellt Ihre Präsentation vor und geht auf Rückfragen des Ausschusses ein.

zu Punkt 4.4:
Teilhaushalt 61 - Stadtplanung

Herr Gruben stellt seine Präsentation vor und geht auf Rückfragen des Ausschusses ein.

zu Punkt 4.5:
Teilhaushalt 63 - Bauordnung

Herr Fleischmann stellt seine Präsentation vor und geht auf Rückfragen des Ausschusses ein.

Herr Wetzel hat die Sitzung verlassen.

zu Punkt 4.6:

Teilhaushalt 66 -Tiefbau

Herr Wenig stellt seine Präsentation vor und geht auf Rückfragen des Ausschusses ein.

zu Punkt 4.7:
Teilhaushalt 67 - Grünflächen

Herr Meyer stellt seine Präsentation vor und geht auf Rückfragen des Ausschusses ein.

zu Punkt 4.8:
Teilhaushalt 79 - Betriebshof

Herr Heptner stellt seine Präsentation vor und geht auf Rückfragen des Ausschusses ein.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 (Anlage 1) wird erlassen. Die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen werden entsprechend des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2023 festgesetzt.

Die Ortsräte wurden gemäß § 93 Abs. 2 Satz 3 NKomVG rechtzeitig zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 (Anlage 1) angehört.

Die Ortsräte beschließen den Haushaltsplan (Anlage 2) bezüglich der in § 93 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 NKomVG aufgeführten Angelegenheiten.

Das im Haushaltsplan enthaltene Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2026 wird festgesetzt.

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen im Teilfinanzhaushalt nach § 4 Abs. 6 S. 1 Niedersächsische Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) wird für die Stadt Laatzen auf 10.000 Euro festgelegt.

Das Haushaltssicherungskonzept wird beschlossen.

Die Wertgrenzen, ab der eine Investition im Sinne von § 12 Abs. 1 KomHKVO als erheblich anzusehen ist und somit ein Wirtschaftlichkeitsvergleich zu erfolgen hat, wird wie folgt festgelegt:

- bei Hoch- und Tiefbaumaßnahmen 100.000 Euro
- bei allen übrigen unbeweglichen Vermögensgegenständen 50.000 Euro
- bei beweglichen Vermögensgegenständen 10.000 Euro

Dem Stellenplan wird zugestimmt.

Die Drucksache 2022/222 gilt als behandelt

zu Punkt 5: **2022/252**

Bebauungsplan Nr. 133 A, 2. Änderung
- Aufstellungsbeschluss

Herr Schmidt und Herr Gruben erläutern Rückfragen aus dem Ausschuss.

Beschlussvorschlag:

a) Der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 133 A, 2. Änderung „Gewerbegebiet Rethen Ost I“, OT Rethen wird gemäß §2 Abs. 1 BauGB zugestimmt.
b) Der Bebauungsplan Nr. 133 A, 2. Änderung „Gewerbegebiet Rethen Ost I“, OT Rethen hat das Ziel, Planungsrecht für eine zukunftsfähige Neuaufstellung des Geländes des ADAC Fahrsicherheitszentrums zu schaffen.
c) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 133 A, 2. Änderung „Gewerbegebiet Rethen Ost I“, OT Rethen wird begrenzt
   - im Norden durch die nördliche Grenze der Flurstücke, 5/1, 14/2, 11, 14/1, 17/1, 20/2, 21/1, 22/2, 23/3, Gemarkung Rethen, Flur 8,
   - im Osten durch die östliche Grenze der Flurstücke 14/1, 17/2, 23/3, Gemarkung Rethen, Flur 8,
   - im Süden durch die südliche Grenze der Flurstücke 28/4, 14/4, 5/1, Gemarkung Rethen, Flur 8,
   - im Westen durch die westliche Grenze des Flurstückes 5/1, Gemarkung Rethen, Flur 8.

Beschluss: Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen

zu Punkt 6: **2022/239**
Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet

Herr Weissleder hat die Sitzung verlassen.

Herr Wenig erläutert Rückfragen aus dem Ausschuss.

Beschlussvorlage:

Die in der Anlage aufgeführten Straßen werden zu Gemeindestraßen gemäß § 6 Niedersächsisches Straßengesetzt (NStrG) gewidmet. Sie werden soweit vorgesehen, mit dem aufgeführten Beschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzungskreise gewidmet.

Beschluss: Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

zu Punkt 7: **2022/243**

18. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

a) Der Schmutzwasserbeseitigungsgebührensatz wird im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 von 2,18 €/m³ auf 2,59 €/m³ erhöht.

b) Der Niederschlagswasserbeseitigungsgebührensatz bleibt im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 unverändert bei 0,31 €/m² .

c) Der Gebührensatz für die Einleitung von unverschmutztem Abwasser und unbelastetem Kühlwasser in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage bleibt im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 unverändert bei 0,52 €/m³.

d) Der Gebührensatz für die Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Schmutzwasserbeseitigungsanlage wird im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 von 1,31 €/m² auf 1,55 €/m² erhöht.

2.) Der vorliegende Entwurf der 18. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung) wird als Satzung beschlossen.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

3.) Der kalkulatorische Zins für die Verzinsung des für die „zentrale Schmutzwasserbeseitigung“ und für die „zentrale Niederschlagswasserbeseitigung“ aufgewendeten Kapitals wird auf 2,264 % festgesetzt.

Beschluss: Die Vorlage wurde mit einer Enthaltung beschlossen

zu Punkt 8:
Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Grüning berichtet, dass die Notwendigkeit eines flächendeckenden Betriebs von öffentlichen Münz- und Kartentelefonen aus dem Telekommunikationsgesetz gestrichen werden. Die Telekom hat daher angekündigt, bis zum ersten Quartal 2023 die Zahlmöglichkeit mit Münzen oder Karte abzuschalten und damit den gesamten Service einzustellen. Der physische Abbau des Restbestandes erfolgt bis Anfang 2025. Die Kommunen werden ca. 4 Wochen vor Abbau informiert. In Laatzen betrifft dies nach dem letzten Rückbau in 2020 nur noch die Telefonzelle an der Haltestelle Laatzen Zentrum.

Herr Grüning spricht zwei Anträge aus dem Ortsrat Ingeln-Oesselse und Laatzen zum Thema Stromversorgung/Blackout an.

Herr Osterwald erläutert die Zuständigkeit und den Status der Vorbereitung auf solche Situationen.
Da dieses ein Thema für gesamte Stadt und nicht nur einzelner Ortschaften ist, erfolgt eine Beratung im StEw und nicht in den Ortsräten.

zu Punkt 9:
Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Herr Witt brachte die Anregung einer Schwammstadt mit Versickerungsziegel und Zisternenanlagen in der Erich-Panitz-Straße mit ein.

Frau Tietze wünscht sich mehr Barrierefreiheit in Rethen bei der Park&Ride Anlage.

Ende: 20:03 Uhr

Hosseini
Vorsitzende

Grüning
Stadtrat

Bezdiak
Protokollführerin